Jugend Kreisliga (HR)

DJK Mayen : TTG Kalenborn/Altenahr
Sonntag, 11.12.2022, 10:00 Uhr

DJK Mayen siegt deutlich gegen TTG Kalenborn/Altenahr

Als Paiman Schad sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jugend Kreisliga (HR) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TTG Kalenborn/Altenahr besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTG Kalenborn /Altenahr meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Le, Schad und Thier, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Passende spielerische Mittel hatten Le / Schad letztlich parat, um sich gegen Aretz / Perlewitz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Al Sbeiti / Thier gewannen ihr Spiel gegen Jirikovsky / Gräfe sicher mit 11:9, 11:8, 11:9. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Saad Aldeen Al Sbeiti den Gastspieler Florin Gräfe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tobias Thier und Jonas Jirikovsky die Klingen kreuzten. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Son Le hatte seinen Gegner Maximilian Scheid beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Paiman Schad hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, nachfolgend gegen Marten Aretz bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Einen Erfolg verpasste danach Saad Aldeen Al Sbeiti indes beim 10:12, 11: 6, 10:12, 7:11 gegen Jonas Jirikovsky, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Wenig Chancen ließ Tobias Thier bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Florin Gräfe. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Son Le gegen Marten Aretz. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: DJK Mayen 8 Punkte, TTG Kalenborn/Altenahr 1 Punkte. Zwar brachte Maximilian Scheid Paiman Schad phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Paiman Schad mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der DJK Mayen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:10 bei 2 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Kalenborn/Altenahr erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:14. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
DJK Mayen
Doppel: Le / Schad 1:0, Al Sbeiti / Thier 1:0
Einzel: S. Sbeiti 1:1, T. Thier 2:0, S. Le 2:0, P. Schad 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (20:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTG Kalenborn/Altenahr
Doppel: Aretz / Perlewitz 0:1, Jirikovsky / Gräfe 0:1
Einzel: J. Jirikovsky 1:1, F. Gräfe 0:2, M. Aretz 0:2, M. Scheid 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (20:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").